

Informationen der Tiroler Volkspartei im Februar 2018



Weiter denken. Günther Platter setzt mit seiner Politik nicht auf kurzfristige Effekte, sondern auf langfristigen Erfolg.

Tirol wählt seinen Landeshauptmann

Am Sonntag, dem 25. Februar entscheiden die Tirolerinnen und Tiroler, wer in den nächsten fünf Jahren an der Spitze der Tiroler Landesregierung stehen wird. Mit seiner langjährigen und internationalen Erfahrung ist unser Landeshauptmann ein starker Vertreter der Tiroler Interessen in Brüssel

und in Wien – ob es um den Verkehr geht oder den Schutz der Grenzen. Auch der wirtschaftliche Erfolg Tirols ist nicht von heute auf morgen entstanden, sondern das Ergebnis konsequenter Arbeit. Heute ist Tirol das Land mit der geringsten Verschuldung und der niedrigsten Arbeitslosigkeit.

Verantwortung für die nächsten Generationen

Mit dem Programm „Vorsprung Tirol“ stellt die Tiroler Volkspartei die Weichen für das Tirol von morgen. Das Ziel ist, den nachfolgenden Generationen ein Land zu übergeben, das ihnen alle Möglichkeiten bietet. Ein Tirol der Chancen statt der Schulden – modern und weltoffen.

Harte Haltung beim Transit

Allein im Jahr 2018 wird Tirol mit 20 bis 30 LKW-Blockabfertigungen den von Deutschland kommenden Lkw-Verkehr auf 250 bis 300 Fahrzeuge pro Stunde dosieren. Dies teilte Landeshauptmann Günther Platter dem bayerischen Verkehrsminister Joachim Herrmann beim Brenner-Transit-Gipfel mit, der kürzlich in München stattgefunden hat.



**Tirol stärken.
Platter wählen.**



Die Bürgermeister von Osttirol schätzen besonders die Politik für den ländlichen Raum, die in der Tiroler Volkspartei einen großen Stellenwert einnimmt.



Ein Schulterchluss, der uns stolz macht.

Wenn man in diesen Tagen in Tirol unterwegs ist, spürt man, wie unser Landeshauptmann die Menschen mobilisiert. Besonders stolz machen mich die Initiativen zahlreicher Bürgermeister im ganzen Land.

Martin Malaun
Landesgeschäftsführer

Tirols Bürgermeister stehen hinter LH Günther Platter

Unter dem Motto „Unsere Stimme hat Er!“ steht eine beispiellose Plakat-Aktion, mit der in allen Tiroler Bezirken die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister für Landeshauptmann Günther Platter aufgetreten sind. Sie alle eint der Wunsch, dass auch in den nächsten fünf Jahren jemand an der Spitze des Landes steht, der verlässlich ist, Handschlagqualität hat und weiß, was die Gemeinden brauchen.

„Auf ihn ist Verlass!“

Als einer, der selbst mehr als zehn Jahre Bürgermeister von Zams war, kennt Landeshauptmann Günther Platter die Anliegen der Tiroler Städte und Gemeinden. Über alle Parteigrenzen hinweg sichern ihm deshalb die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister Tirols ihre volle Unterstützung zu.



Bezirk Imst: Die Bürgermeister des Bezirkes Imst wissen, was sie an Günther Platter haben. Volle Unterstützung ist selbstverständlich.



Bezirk Schwaz: Im Bezirk Schwaz brennt das Verkehrsthema unter den Fingernägeln. Das offensive Handeln des Landeshauptmannes erntet entsprechenden Beifall.



Bezirk Reutte: Die Außerferner sind in der Tiroler Volkspartei voll dabei. Das wissen und schätzen die Bürgermeister des Bezirkes Reutte.

In den vergangenen Wochen nahm sich LH Günther Platter Zeit, um durch alle Bezirke Tirols zu touren: „Was mir an Wahlkämpfen besondere Freude macht ist, unter Menschen zu sein und mit ihnen zu reden. Nur so weiß ich um die Anliegen und Sorgen der Tirolerinnen und Tiroler.“

Tirol Tour



Tiroler Im Wahlkampf kommen die Menschen zusammen.



Sparer Dass man der nächsten Generation keine Schuldenberge hinterlassen darf, ist sein wichtigstes Anliegen.



Herzlicher Günther Platter versteht die Menschen und die Menschen verstehen Günther Platter.



Tiroler Günther Platter bei einer der zahlreichen Begegnungen.



Weiter Die Stimmung passt – die Menschen spüren: Er ist der Richtige.



Zuhörer Günther Platter nimmt auch die Sorgen der älteren Generation ernst.



Starker Start in den Wahlkampf mit mehr als 2.000 Besucherinnen und Besuchern. Neben Bundeskanzler Sebastian Kurz betonte auch Südtirols Landeshauptmann Arno Kompatscher die echte Handschlagqualität und die besondere Verlässlichkeit des

Tiroler Landeshauptmanns. Günther Platter zeigte in seiner Rede ehrgeizige Ziele für das Land auf und die absolute Entschlossenheit, den Vorsprung Tirols weiter auszubauen. Im Anschluss wurde er eindrucksvoll mit 99,2 Prozent bestätigt.



Günther Platter

Landeshauptmann

Liebe Freunde der Tiroler Volkspartei!

Am 25. Februar ist es wieder soweit – der Tiroler Landtag wird gewählt. Für uns geht es darum, dass die Tiroler Volkspartei so stark wie bisher bleibt, um die erfolgreiche Politik der vergangenen Jahre fortzusetzen.

Tirol steht heute gut da. Die Wirtschaft brummt, die Arbeitslosigkeit geht zurück und die Finanzen sind solide. Auch die Stimmung ist gut. Genau das birgt jedoch eine große Gefahr: Wir dürfen nicht meinen, die Wahl wäre eine g'machte Wiesn! Wie das ausgehen kann, sehen wir gerade bei unseren deutschen Nachbarn, wo seit Monaten um eine Koalition gerungen wurde.

Es ist deshalb besonders wichtig, dass wir in den letzten Tagen vor der Wahl alles mobilisieren, was möglich ist. Dafür benötige ich die Unterstützung von jedem Einzelnen von euch! Nur so können wir sicher sein, dass wir stark bleiben und unseren Vorsprung weiterhin halten. Deshalb bitte ich euch darum, bei Familien und Freunden Überzeugungsarbeit zu leisten, damit sie am 25. Februar zur Wahl gehen. Dafür vielen Dank!

Euer

Landeshauptmann Günther Platter

*Tirol
stärken.
Platter
wählen.*

Amtlicher Stimmzettel

1	
Landeshauptmann Günther Platter Tiroler Volkspartei	
VP Tirol	

Impressum

VPNews – Informationen und Positionen der Tiroler Volkspartei, Februar 2018; **Für den Inhalt verantwortlich:** Martin Malaun; **Tiroler Volkspartei Landtagsklub;** **Redaktion:** Sebastian Kolland, Birgit Winkel, Manfred Ladstätter; **Fotos:** Jürgen Altmann, klickfisch, VP Tirol, Gettyimages; **Produktion:** swerakdruck, Innsbruck; **Anschrift für alle:** 6020 Innsbruck, Fallmerayerstr. 4, Telefon +43 (0)512/53 90-0, Fax-DW 115, E-Mail: buero@tiroler-vp.at **Hinweis:** Um die Lesefreundlichkeit des Mediums zu erhöhen, wurde die männliche Form der Darstellung gewählt. Die in Artikeln verwendeten Formen beziehen sich in allen Fällen auf Frauen und Männer.

Tiroler Volkspartei, 6020 Innsbruck, Fallmerayerstr. 4
Österreichische Post AG/Sponsoring.Post 16Z040822 S